

Antrag S-1**Bezirksvorstand****Der Bezirksparteitag möge beschließen:****§ 6 Bezirksparteitag**

- 1 **neu:**
2 § 6 Bezirksparteitag
3 (1) Der Bezirksparteitag ist das oberste Organ des Be-
4 zirks.
5 Er setzt sich zusammen:
6 1. aus **180** von den Unterbezirksparteitagen ge-
7 wählten Delegierten. Die Verteilung der Man-
8 date erfolgt nach der Mitgliederzahl. Maß-
9 geblich sind dabei die abgerechneten Beiträ-
10 ge desjenigen Kalenderjahres, das der Ein-
11 berufung des Parteitages vorausgegangen ist
12 (Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer).
13 Die Unterbezirke können in ihren Satzungen
14 bestimmen, dass bis zu drei Viertel der nach
15 Satz 1 zu wählenden Delegierten unmittelbar
16 in den Ortsvereinen gewählt werden.
17 2. Die beim Bezirksvorstand eingerichteten **Ar-**
18 **beitsgemeinschaften und Arbeitskreise** ent-
19 senden stimmberechtigte Delegierte. Der Be-
20 zirksvorstand legt jeweils mit den Einberu-
21 fungen fest, welche **Arbeitsgemeinschaften**
22 **und Arbeitskreise** betroffen sind. Grundsätz-
23 lich entsenden sie dabei jeweils zwei Dele-
24 gierte. Der Bezirksvorstand setzt eine davon
25 abweichende Verteilung fest, wenn die Sum-
26 me der Delegierten der **Arbeitsgemeinschaf-**
27 **ten und der Arbeitskreise** sowie der Delegier-
28 ten nach Ziffer 3 anderenfalls mehr als **45** be-
29 tragen würde. **Die Delegierten werden von den**
30 **Vorständen der Arbeitsgemeinschaften und Ar-**
31 **beitskreisen in geheimer Wahl gewählt.**
32 3. aus den Mitgliedern des Bezirksvorstandes.
33 (2) Mit beratender Stimme nehmen am Bezirkspar-
34 teitag teil:
35 1. die Mitglieder des Bezirksbeirates, **2. die Vorsit-**
36 **zenden der Bezirksarbeitsgemeinschaften sowie die**
37 **Sprecher:innen der Arbeitskreise auf Bezirksebene,**
38 **3. die Revisoren:innen, 4. die Abteilungsleiter:innen**
39 **des Bezirks, 5. ein(e) Vertreter:in des Betriebsrates, 6.**
40 die im Bereich des Bezirks gewählten Mitglieder der
41 Bundestags- und Landtagsfraktion und der Mitglie-
42 der des Europäischen Parlaments.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme**

44

45

46 **Begründung**

47 Die **Anzahl der Delegierten des Bezirksparteitages**
48 **soll maßvoll um zehn Prozent reduziert werden**; von
49 bisher maximal 250 Delegierten auf nun maximal
50 225 maximal mögliche Delegierte. Nach dem beim
51 letzten ordentlichen Bezirksparteitag 2019 die Zahl
52 der Delegierte für die Bezirkskonferenzen der Ar-
53 beitsgemeinschaften reduziert wurde, ist nun beab-
54 sichtigt, auch die Größe des Bezirksparteitages an-
55 zupassen.

56 Die Anzahl der UB-Delegierten soll auf 180 reduziert
57 werden. Dadurch wird auch die Anzahl der weiteren
58 stimmberechtigten Mitglieder von 50 auf 45 redu-
59 ziert, um den Regelungen des Parteiengesetzes zu
60 entsprechen (nach § 9 (2) Parteiengesetz ist das Ver-
61 hältnis zwischen gewählten Delegierten und weite-
62 ren Versammlungsmitgliedern 4 zu 1).

63 *Zusammensetzung Bezirksparteitag:*

64 bisherige Delegiertenzahl: 250 (UB-Delegierte: 200,
65 Vorstand (Spitze 6): maximal 28 Beisitzer:innen,
66 AG's und AK's: 16)

67 künftige Delegiertenzahl: 225 (UB-Delegierte: 180,
68 Vorstand (Spitze 6): maximal 23 Beisitzer:innen,
69 AG's und AK's: 16)

70

71 Darüber hinaus werden die **Themenforen** aus der
72 Satzung gestrichen.

73

74 Die **beratenden Mitgliedern** werden klarer gefasst
75 und es werden hier redaktionell ebenfalls die The-
76 menforen gestrichen.